

# The Gazette - Das Hotelzimmer

## Besser du betrittst es nicht...

Von -Harlekin-

### Kapitel 20: Gomen nasai!

Auf was...hatte er sich da nur eingelassen??

Liegt er da gerade wirklich mit Uruha...einem Mann im Bett??

Und dazu auch noch mit einem Mann, der schon vergeben ist...

Doch lange kann er seinen Gedanken und Zweifel nicht mehr nachgehen. Seufzend krallt der Dunkelhaarige seine Hände ins Kissen, als ihm der Blonde schnell die Boxershorts runterzieht.

„...Ah...Kôyô!“

Uruha erfreut sich an Aois Reaktion, als er kurz neckisch über dessen Eichel leckt.

Der Blonde macht eine kurze Pause und schaut Aoi lüstern dabei zu, wie dieser sich ihm unkontrolliert keuchend entgegenstreckt. So willig...so ein erregter Gesichtsausdruck...Uruha muss sich bei diesem Anblick vor Erregung auf die Unterlippe beißen.

Er will ihn noch einmal stöhnen hören...Sehnsüchtig leckt er nocheinmal kurz über Aois Luststelle, der sofort wieder sein heißersehntes Stöhnen erklingen lässt.

„Ah...H...hör auf mich zu quälen!“

Bettelnd streckt sich der Schwarzhaarige dem Blondem noch mehr entgegen. Es ist für ihn jetzt schon kaum zum aushalten...

Uruha grinst ihn an. Bringt er ihn so sehr in Rage?

Also an so einem bettelnden Aoi könnte er sich doch glatt gewöhnen...

„Kôyô!“

Na gut, na gut.

Nun nimmt er ihn ganz in den Mund und saugt genüsslich daran, nur um dann daraufhin wieder sein Glied intensiv mit der Zunge zu verwöhnen. Aoi schließt schmerzverzerrt die Augen und windet sich laut stöhnend unter den Blondem, der sein Handwerk wohl bestens beherrscht.

Schon nach wenigen Sekunden, kommt der Schwarzhaarige lautstark und ergießt sich ausgiebig in Uruhas Mund.

Dieser ist etwas überrascht...muss dann jedoch zufrieden über seine Lippen lecken und schmunzeln.

„So...schnell?“

Aoi läuft wieder knallrot an.

„Äh...normalerweise...komme ich nicht so schnell.“

Uruha macht sofort eine Modelpose und streicht sich extrem langsam durch die Haare...während er sich eine Windböe vorstellt, die seine Haare in der gleißenden

Sonne flattern lässt und Haufen Fotografen, die ihn begeistert fotografieren...mit so vielen jubelnden Fans...die ihn vergöttern...So gut ist er also schon...

Verunsichert pickst Aoi dem weggetretenen Gitarristen in die Backe...

„Kôyô? Alles...klar?“

Der arrogante Schönling schenkt ihm ein fotoreiches Lächeln und zwinkert ihn verführerisch zu.

„Oh ja...Ich bin doch wirklich...der Beste. Der Schönste. Der heißeste...“

„...Typ auf Erden, den es jemals gab. Ja, ja ich weiß schon, du selbstverliebter Macho.“

Der Lead Gitarrist verengt die Augen.

„Werde ja nicht frech...“

Ein Grinsen legt sich auf die Lippen des Blondes.

„...oder...ich werde dich wohl bestrafen müssen...“

„B...b...bestrafen??!“

Ängstlich sieht Aoi zu, wie sich dieser aus seinem hautengen Top zwängt...und es dann schwungvoll auf den Boden wirft. Dann klappt sein Mund auf, als er sieht, dass ja Uruha seine Strapsen noch anhatte und sie von seinen kleinen...engen...schwarzen Lederpants losmacht.

Während der Schwarzhaarige ihm dabei zusieht, wandern seine Hände ganz unauffällig auf den kleinen in Leder verhüllten Hintern des Blondes. Doch als ihm bewusst wird, wo er den Anderen gerade anfasst, zieht er sie schnell wieder zurück.

Dem Anderen bleibt das nicht unbemerkt.

„Es gibt doch keinen Grund mehr rot zu werden, mein Hübscher.“

Aoi erstarrt, als Uruha sich zu ihm vorbeugt und mit einem Finger über seine Lippen streicht.

„W...was hast du vor?“

Der Blonde schmunzelt...Demonstrativ setzt er sich wieder auf Aois Hüfte und bewegt sein Becken stöhnend auf und ab. Dann schaut er verrückt zu den Schwarzhaarigen und grinst ihn pervers an.

„Genau *das*.“

Aoi kriegt hingegen sein Mund nicht mehr zu und spürt wie Schweißperlen seine Stirn hinablaufen. Aber das ist nicht das Schlimmste...Er hat wieder einen Ständer bekommen...

„I...ie...“

„Oh doch...Denkst du etwa, nur du würdest heute auf deine Kosten kommen?? Das war doch nur das Vorspiel gewesen...“

„Aber...“

„Kein aber. Sei froh, dass dein jungfräulicher Arsch verschont bleibt. Also lass mich halt.“

Wieeee??! Er soll ihn einfach lassen??!

Wo ist seine Sanftheit und Fürsorglichkeit geblieben??

Verschreckt zuckt Aoi die Schultern, als dieser ohne Rücksicht auf Verluste, ungeduldig sein Höschen auszieht...und ein kleiner schwarzer String-Tanga mit Spitzen zum Vorschein kommt...

Aoi entgleiten alle Gesichtszüge.

„Du...du trägst Tangas...?“

Uruha grinst ihn an und streicht ihm kurz neckisch über die Wange.

„Aber doch nur für dich, Babe!“

Aois Gesicht wird bei dieser verruchten Stimme noch um einen Tick röter...

Wie kann der Andere nur??

„Gib es doch zu...Du bist in Wahrheit kein Kerl!“

*Klatsch!*

Der Tanga fliegt mit einem gezielten Treffer in sein Gesicht.

H...H...Hilfe!!!!!!

Der Schwarzhaarige will flüchten, doch der Blonde stürzt sich rücksichtslos auf ihn.

„Neeeeeeeeiiiiiiiiin!!!“

„Doooooooooooooch!!! Du musst für deine Frechheit bestraft werden!!“

Hilfeschreie und entzücktes irres Lachen erfüllen den Raum...

Schreiend versucht sich Aoi zu wehren...aber er hat keine Chance. Schluchzend sieht er wenig später auf seine Hände hoch, die über ihm am Bettgestell gefesselt sind.

Das nennt man wohl...ausgeliefert sein.

Uruha keucht leicht erschöpft, begutachtet sein Ergebnis aber zufrieden.

„Jetzt...gehörst du mir.“

Aoi schaut sich panisch um...Flucht...Flucht!

Dann starrt er den Lead Gitarristen direkt mit seinen funkelnden Augen ins Gesicht.

„Du Vergewaltiger!!“

Dieser ignoriert Aois Beschuldigung und wedelt sich mit der Hand elegant Luft zu.

„Puuh...Jetzt wäre etwas Kühles nicht schlecht...ne prickelnde Cola mit einer Zitronenscheibe oder so...“

Der Andere verzieht empört das Gesicht.

„Ich dachte...wir wollten jetzt Sex haben?“

Uruha grinst ihn triumphierend an und jetzt erst wird Aoi bewusst, was er da eben gesagt hatte...

„Ääh...D...das ist jetzt nicht so...als äh...ob ich es will oder so...“

Weiter kommt er nicht.

„Schluss jetzt!“

Uruha drückt ihm einen intensiven Kuss auf die Lippen, dem Aoi nicht widerstehen kann.

Dann richtet sich der feminine Blonde wieder auf und setzt sich auf Aois Erregung, um es komplett in sich aufzunehmen.

Der Schwarzhaarige beißt die Zähne zusammen, doch ihm entweicht trotzdem ein lautes Keuchen. Der Blonde schaut ihn mit einem zutiefst erregten Gesichtsausdruck an und fängt langsam an sich zu bewegen.

Als der Blonde sich immer schneller bewegt...erfüllt regelmäßiges Gestöhne das knisternde Zimmer...aber...bei zunehmender Hemmungslosigkeit auch das Bettgequietsche...das den beiden aber wohl nur wenig kümmert.

Aoi schaut sehnsuchtsvoll zu dem schwitzenden Körper vor sich auf dem sich durchsichtige fließende Schweißperlen abbilden und der sich rhythmusartig schnell auf und ab bewegt.

Er würde ihn gerne berühren...

Wimmernd zerrt er an den Fesseln, die sich zu seiner Überraschung leicht lösen lassen. Sofort gleiten seine Hände durch die dünne Schweißschicht des Anderen.

„Ah...Suguru...“

Uruha genießt sichtlich die zusätzliche Stimulierung, dessen Gesicht durch schweißnasse Strähnen halb verdeckt wird. Ihre gemeinsame Lust wird immer größer, sodass Uruha lautstöhnend seinen Kopf in den Nacken schwingt und Schweißperlen auf Aois Körper fliegen. Dieser kriegt nur am Rande mit, dass der Blonde seine Fingernägel in seine Schenkel bohren, da er selber schon kurz vorm Kommen ist und weiße Pünktchen aufflackern sieht, als plötzlich der Blonde grundlos inne hält.

Aoi kann kaum reden und kriegt nur ein Gestammel heraus.

„W...was ist...los??“

Der Blonde sieht ihn durch seine Strähnen entschuldigend an, während auch er nach Luft ringt.

„Gomen...aber...Ich will noch nicht...das es vorbei ist.“

Der Schwarzhaarige streicht verlangend über seine glatten Oberschenkel.

„Ich...auch nicht.“

Sein Geliebter will sich gerade erheben, als Aoi ihn zurückhält.

„Nein!!!“

Aoi beißt sich auf die Lippe und macht einen schmerzverzerrten Gesichtsausdruck.

Der Blonde erstarrt sofort verstehend und lächelt ihn hilflos an.

„Achso...Ich...hätte wohl früher aufhören sollen?“

Der Schwarzhaarige nickt nur peinlich berührt.

So bleiben sie einige Sekunden reglos in ihrer Position, während Aoi seine Hände zitternd in sein Kissen einkrallt und den antörnenden Anblick von dem heißen Körper über ihn krampfhaft versucht auszuweichen.

Da hat Uruha, **die** Idee und schnipst mit dem Finger.

„Stell dir Uke einfach mal nackt vor!“

*Spritz!!*

...